

Rotraud von der Heide-Damerau
Lorcher Str.5 1000 Berlin-33
Tel. 030-8222670

Konzept "MOND-Nest" zum Projekt "URSTROM" an den Elbwiesen
in Dresden 1991

Aus den Zweigen eines gefälltten Baumes z.B. ein Planungsoffer,
ein der Verkehrsplanung zum Opfer gefallenem Baume - soll
ein nestförmiges Gebilde geformt werden.

Ein Platz für Ruhe und Kontemplation für den 'genius loci'.

Sich einlassen auf den Ort und das Geschehen - zur Ruhe kommen -
nach Innen hören - sehen was kommt - lauschen.

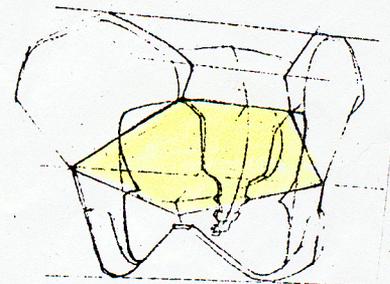
Mond steht für Intuition und Inspiration.

In Verbindung kommen -

" die ganze Natur seufzt in Ängsten, solange nicht der Mensch
die Übereinstimmung in der Schöpfung aktiv hergestellt hat."

(Paulus in den Römerbriefen - zitiert nach Ortrud Stumpfe, in
Symbolsprache der Märchen, Münster Westfalen 1969)

Das "MOND-NEST" wird auf dem pentagonförmigen Grundriß des
menschlichen Beckens errichtet werden.



Die Mithilfe vieler Teilnehmer ist erwünscht.

Es soll von Innen begehbar sein, zum Lagern und ausruhen.

Vielleicht hänge ich meinen auf den Sonnenton CIS gestimmten
Windgong in den Eingang, wegen der Polarität-Cis aktiviert das
Wachstum - ansonsten könnte der nach der Cousto-Methode
errechnete Ton über die Elbwiesen tönen. Aber auch das Rauschen
der ELBE zu hören wäre schön.